

Ergebnisprotokoll über die Sitzung des Konzils am 1. November 2006

Ort: Aula, Universitätsplatz 1

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Leitung und Präsidium: Prof. Dr. Rudolf Wegener, Alterspräsident (TOP 1-3), Vorsitzender
Wahlkommission (TOP 3-4)

Prof. Dr. Wolfgang D. Schareck, Präsident des Konzils (ab TOP 4)
Stud. Maik Walm, Vizepräsident des Konzils (ab TOP 4)

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Vorläufige Tagesordnung:

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung des Wahlausschusses des Konzils für die neue Amtszeit
- 3 Wahl des Präsidiums des Konzils
- 4 Bestätigung von Prof. Dr. Klaus Hock, THF, als Mitglied des Leitungsstabes
gemäß § 15 Absatz 4 Grundordnung
Bericht: Prof. Dr. Thomas Strothotte, Rektor
- 5 Bestätigung von Prof. Dr. Ronald Redmer, MNF, als Mitglied des Leitungsstabes
gemäß § 15 Absatz 4 Grundordnung
Bericht: Prof. Dr. Thomas Strothotte, Rektor
- 6 Bestätigung von Prof. Dr. Arndt Rolfs, MEF, als Mitglied des Leitungsstabes
gemäß § 15 Absatz 4 Grundordnung
Bericht: Prof. Dr. Thomas Strothotte, Rektor
- 7 Bestätigung von Johannes Saalfeld, als studentisches Mitglied des
Leitungsstabes gemäß § 15 Absatz 4 Grundordnung
Bericht: Prof. Dr. Thomas Strothotte, Rektor
StuRa-Präsident
- 8 Anträge
- 9 Informationen

zu TOP 1

Der Alterspräsident Prof. Dr. Wegener eröffnete die konstituierende Sitzung. Er begrüßte die Konzilsmitglieder und die Gäste.

Die Beschlussfähigkeit des Konzils konnte gemäß § 6 Absatz 1 der Geschäftsordnung festgestellt und bekannt gegeben werden, da zu Beginn der Sitzung 53 und im weiteren Verlauf 54 bzw. 58 der stimmberechtigten 66 Mitglieder anwesend waren.

Die vorläufige Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

zu TOP 2

Gemäß § 7 Geschäftsordnung bestätigte das Konzil einstimmig die Konzilsmitglieder Ludmilla Lutz, Kerstin Baier, Dr. Karin Mahrhold und Prof. Dr. Rudolf Wegener als Mitglieder der Wahlkommission für eine Amtszeit von zwei Jahren.

Nach einer kurzen Beratung bestimmten die Mitglieder der Wahlkommission Prof. Dr. Rudolf Wegener als ihren Vorsitzenden.

zu TOP 3

Prof. Dr. Wegener stellt Herrn Prof. Dr. Wolfgang Schareck, vorgeschlagen von Prof. Dr. Guthoff, als Kandidaten für das Präsidentenamt vor und bat die Mitglieder des Konzils um weitere Wahlvorschläge. Es wurden keine genannt.

Vor der Wahl des neuen Präsidiums wurden Prof. Dr. Schareck als Präsident und Maik Walm als Vizepräsident der vorangegangenen Amtsperiode durch den Vorsitzenden der Wahlkommission Prof. Dr. Wegener verabschiedet.

In geheimer Abstimmung wählte das Konzil Prof. Dr. Schareck zum Konzilspräsidenten für die laufende Amtsperiode mit einem Ergebnis von 57 Jastimmen und einer Gegenstimme.

Prof. Dr. Schareck erklärte die Annahme der Wahl und nahm die Glückwünsche des Vorsitzenden der Wahlkommission entgegen.

Für das Amt des Vizepräsidenten wurde Herr Walm von Dr. Peters und dem Studierenden Herrn Münzner vorgeschlagen. Herr Walm stellte sich vor und erklärte seine Bereitschaft, erneut für das Amt des Vizepräsidenten zu kandidieren. Als weitere Kandidatin wurde Frau Dagmar Börner durch Prof. Dr. Schmitz vorgeschlagen. Auch sie stellte sich kurz vor und erklärte ihre Bereitschaft zur Kandidatur.

In geheimer Abstimmung wählte das Konzil Maik Walm mit 34 Stimmen zum Vizepräsidenten des Konzils für die laufende Amtsperiode. Frau Börner erhielt 23 Stimmen, eine Stimme war ungültig.

Präsident und Vizepräsident nahmen im Präsidium Platz; Prof. Dr. Wegener übergab die weitere Leitung der Sitzung an Prof. Dr. Schareck.

zu TOP 4 bis 7

Der Rektor Prof. Dr. Thomas Strothotte stellte seine Kandidaten für den Leitungsstab vor, erläuterte die Gründe für die Auswahl und seine Vorgehensweise bei der Suche nach geeigneten Personen. Als Auswahlkriterien gab er an, dass ein geeigneter Kandidat ein Spitzenwissenschaftler sein müsste, der aus der Sicht der Studierenden ein einwandfreies Verhalten zeigt und an der Universität insgesamt über ein gewisses Standing verfügt. Darüber hinaus seien Erfahrungen in der Arbeit und der Leitung von Gremien und die damit einhergehende Übernahme von Verantwortung sowie ein Grundkonsens mit dem Rektor selbst weitere wichtige Voraussetzungen.

Ein Grundanliegen des Rektors bei der Zusammenstellung des Leitungstabes war es, Kandidaten zu finden, deren fachliche Ausrichtung die verschiedenen Facetten der Universität repräsentiert.

Während der Suche nach geeigneten Mitgliedern für den Leitungsstab führte Prof. Dr. Strothotte ca. 40 Gespräche mit Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern, Studierenden und Dekanen, um einerseits Vorschläge einzuholen und andererseits diese zu hinterfragen.

Der Struktur der Zusammenarbeit liegt die folgende Aufgabenverteilung auf die Prorektoren zu Grunde:

1. Prorektor für Studium und Lehre
2. Prorektor für Forschung und Forschungsbildung
3. Prorektor und Stellvertreter des Rektors
4. Studentischer Prorektor

An dieser Stelle informierte der Rektor das Konzil über den Rücktritt von Prof. Dr. Arndt Rolfs von der Kandidatur als Prorektor für Forschung und Forschungsbildung aus persönlichen Gründen. In diesem Zusammenhang erwähnte er Emails von Prof. Dr. Thiesen, in denen dieser Prof. Dr. Rolfs wissenschaftliches Fehlverhalten vorwarf, das jedoch nach einer Prüfung durch die Ombudskommission nicht nachgewiesen werden konnte. Der Rektor erklärte hierzu, dass er sich eine juristische Prüfung der Art und Weise der Erhebung dieser Vorwürfe vorbehalte.

Prof. Dr. Strothotte benannte nun seine Vorschläge für die Mitarbeit im Leitungsstab:

1. Prof. Dr. Klaus Hock als Prorektor für Studium und Lehre
2. Prof. Dr. Ronald Redmer als Prorektor und Stellvertreter des Rektors
3. Stud. Johannes Saalfeld als stud. Prorektor

In der Reihenfolge der Benennung durch den Rektor stellten sich die Kandidaten dem Konzil persönlich vor. Prof. Dr. Hock ging insbesondere auf die Schwerpunkte seiner Tätigkeit als Prorektor im Falle der Bestätigung ein und nannte hier das Voranbringen der Bachelor- und Masterstudiengänge sowie der Lehramtsausbildung. Prof. Dr. Redmer sieht den Schwerpunkt seiner Mitarbeit im Leitungsstab hauptsächlich im Bereich der Berufungen.

Es folgte eine Erklärung des StuRa-Präsidenten zur Unterstützung des Vorschlages, Herrn Saalfeldt als ersten Studentischen Prorektor zu bestätigen. Er unterstrich insbesondere dessen Bedeutung für die Studierenden.

Johannes Saalfeld stellte sich als Studierender der Politikwissenschaft, der Soziologie und des Öffentlichen Rechts vor und beschreibt als einen Schwerpunkt seiner möglichen Tätigkeit als Prorektor eine Verbesserung der Außenwirkung der Universität. Daneben gilt sein Engagement den Belangen der Studierenden.

Der Präsident des Konzils dankte den Kandidaten für deren Vorstellung und eröffnete den Mitgliedern des Konzils die Möglichkeit, Fragen an den Rektor und die Kandidaten zu richten.

Im Anschluss an diese Diskussionsrunde schlug der Präsident als Abstimmungsverfahren eine geheime Abstimmung vor und bat um das Votum der Mitglieder des Konzils, die einstimmig diesem Vorschlag folgten.

In geheimer Abstimmung bestätigte das Konzil die Vorschläge des Rektors zur Besetzung des Leitungsstabes. Der Präsident gab das folgende Ergebnis bekannt. Prof. Dr. Hock erhielt 47 Jastimmen und fünf Gegenstimmen bei fünf Enthaltungen. Prof. Dr. Redmer erhielt 53 Jastimmen und zwei Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen. Herr Saalfeldt erhielt 34 Jastimmen und 15 Gegenstimmen bei acht Enthaltungen.

Der Präsident beglückwünschte die Kandidaten zu ihrer Bestätigung durch das Konzil.

zu TOP 8

Ein Ehrenmitglied regte an, im Konzil erneut über die Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen zu beraten und zu diskutieren. Dieser Antrag wurde von der Mehrheit der Mitglieder des Konzils in offener Abstimmung angenommen.

zu TOP 9

Abschließend äußerte ein weiteres Ehrenmitglied sein Unverständnis und seinen Unmut über den Rücktritt der Dekane nach der Wahl Prof. Dr. Strothottes zum neuen Rektor der Universität.

bestätigt:

gez.
Prof. Dr. Wolfgang D. Schareck
Präsident des Konzils

Protokoll:

gez.
Silke Oppermann
Referat 1.2